



## 05 20 **Erfolgreich beteiligen in städtebaulichen Wett- bewerbsverfahren**

Zur Anwendung von Be-  
teiligungsformaten und  
Dialogverfahren in Pla-  
nungswettbewerben

**Fachseminar  
am 29.01.2020  
in Frankfurt am Main**

Institut  
für Städtebau  
und Wohnungswesen  
München

Schwanthalerstraße 22  
80336 München

Fon 089 54 27 06-0  
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de  
www.isw-isb.de

Institut  
für Städtebau  
Berlin

Bismarckstraße 107  
10625 Berlin

Fon 030 2308 22-0  
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de  
www.isw-isb.de

Trägerin:  
Deutsche Akademie  
für Städtebau und  
Landesplanung e.V. (DASL)

Städtebauliche Wettbewerbsverfahren sind ein wichtiges Instrument der Planungspraxis und eignen sich hervorragend um aus verschiedenen Vorschlägen die beste Lösung für die Planung eines Quartiers/Stadtteils oder Gebäudes auszuwählen. Neben der Fachplanung und der Politik, nimmt die Beteiligung der Öffentlichkeit in städtebaulichen Wettbewerbsverfahren einen immer größeren Stellenwert in der Praxis ein und hat sich vielerorts als wichtige Ergänzung im Auswahlverfahren sowie der weiteren Bearbeitung des Siegerentwurfes bewährt. Die Festsetzungen in der Vergabeverordnung (VgV) und der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) geben der Beteiligung in städtebaulichen Wettbewerbsverfahren einen festen Rahmen, lassen jedoch ausreichend Spielraum, um im Einzelfall für jeden städtebaulichen Wettbewerb das richtige Beteiligungsmodell zu finden. Genau an dieser Stelle entstehen in der Praxis viele Fragen:

- Welche Verfahrensbausteine eignen sich für eine Beteiligung?
- Wie viel Beteiligung ist sinnvoll und notwendig?
- Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Beteiligung?
- Wie breit sollte die Öffentlichkeitsbeteiligung angelegt werden? Wie kann das Interesse der Bürgerinnen und Bürger für das Verfahren geweckt werden?
- Welchen Grad der Mitwirkung bzw. welche Entscheidungskompetenz kann der Öffentlichkeit zugestanden werden? Sollten BürgervertreterInnen z.B. Mitglied der Preisgerichtsjury sein?

Insbesondere der Grad der Mitwirkung und die dahinterstehende Frage, ob die Öffentlichkeit trotz fehlender Fachkenntnisse in der Lage ist zu beurteilen, welches das aus fachlicher Sicht beste Ergebnis ist, wird in der Praxis intensiv diskutiert. Daran schließt sich die Frage an, ob das aus fachlicher Sicht beste Ergebnis, auch das beste Ergebnis für die Öffentlichkeit ist?

Ziel des Fachseminars ist es, mit den geladenen Expertinnen und Experten die unterschiedlichen Möglichkeiten, Verfahrensschritte und Dialogmethoden zu erörtern, die eine Beteiligung in städtebaulichen Wettbewerbsverfahren ermöglichen. Darüber hinaus wird sich die Veranstaltung mit der Rolle der Öffentlichkeit in Planungsverfahren auseinandersetzen und diese im Spannungsfeld mit Fachplanenden und politischen VertreterInnen betrachten.

Das Fachseminar setzt sich aus Fach- und Impulsvorträgen sowie Fachgesprächen zusammen und bietet viel Raum für Rückfragen und Diskussionen.

### REFERENTEN

- Dipl.-Ing. Torsten Becker, Inhaber, tobestadt Büro für Städtebau und Stadtplanung, Frankfurt am Main
- Dipl.-Ing. Jochen Füge, Geschäftsführer, ISR Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH, Haan
- Dr.-Ing. Christine Grüger, Inhaberin, suedlicht moderation mediation planungsdialog, Freiburg
- Prof. Dr. Henrik Schultz, Inhaber, landschaft3 / Hochschule Osnabrück
- Frank Zimmermann, Leiter, Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung, Stadt Heidelberg

### TAGUNGsort

mainhaus Stadthotel Frankfurt  
Lange Straße 26  
60311 Frankfurt am Main



**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.isw-isb.de](http://www.isw-isb.de). Mit der Anmeldebestätigung und der Rechnung erhalten Sie diese Teilnahmebedingungen sowie einen Orientierungsplan.

**Teilnahmegebühr:** Die Teilnahmegebühr beträgt 260,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 01.01.2020 erhalten Sie 10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe, Mittagsimbiss sowie Getränke enthalten.

**Fortbildungsnachweis:** Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die AKH vergibt für die Teilnahme an der Veranstaltung 6 Fortbildungspunkte. Die AKBW erkennt die Veranstaltung mit einem Umfang von 4 Unterrichtsstunden an. Die AKNW erkennt die Veranstaltung mit einem Umfang von 7 Unterrichtsstunden an.

**Auskünfte:** Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Geogr. Sarah Dörr (Fon 089 54 27 06 13), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Fon 089 54 27 06 0).

09:30 **Anmeldung, Kaffee und Kontakte**

10:00 **Begrüßung und Einführung**

16:45 **Ende der Veranstaltung**

inkl. Mittagsimbiss und Kaffeepausen

**1. Möglichkeiten und Grenzen von Partizipation in städtebaulichen Wettbewerbsverfahren**

*Dr.-Ing. Christine Grüger, suedlicht moderation mediation planungsdialog*

**2. Geeignete Beteiligungsformate und Dialogverfahren in städtebaulichen Wettbewerbsverfahren**

*Dipl.-Ing. Jochen Füge, ISR Innovative Stadt- und Regionalplanung GmbH*

**3. Zur Einflussnahme von Bürgerbeteiligung auf die Juryarbeit und das Wettbewerbsergebnis**

*Prof. Dr. Henrik Schultz, landschaft3 / Hochschule Osnabrück*

**4. Mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Wettbewerbsverfahren - Erfahrungen aus der Planungspraxis der Stadt Heidelberg**

*Frank Zimmermann, Stadt Heidelberg*

**5. Partizipation im Wettbewerbsverfahren in Groß- und Kleinstädten - Bericht aus der Sicht eines Wettbewerbsteilnehmers**

*Dipl.-Ing. Torsten Becker, tobestadt Büro für Städtebau und Stadtplanung*

**6. Gemeinsame Diskussion**

Anmeldung: Institut für Städtebau und Wohnungswesen München | Fax 089 54 27 06-23 | [office@isw.de](mailto:office@isw.de)

Hiermit melde ich mich für das Fachseminar 05|20 verbindlich an

Institution/Firma

Name, Vorname, Titel

Tätigkeitsschwerpunkt (z.B. Stadtplanung, Energie, ...)

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ihre Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und b sowie Art. 7 DSGVO. Mit der Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Ich möchte über Ihre Fortbildungen per E-Mail informiert werden: ( ) Ja    Unterschrift:

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit kostenfrei widerrufen. Datenschutzhinweise: [www.isw-isb.de/datenschutzerklaerung](http://www.isw-isb.de/datenschutzerklaerung)

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie eine Nennung in der Teilnehmerliste nicht wünschen.